

## 10-Minuten-Übung:

# „Ein Gegenstand erzählt von mir“



### Vorbemerkungen:

Die Übung lädt dazu ein, sich den anderen Gruppenmitgliedern mit einem persönlichen Gegenstand oder Motto vorzustellen und sich so ein wenig bekannt zu machen. Sie eignet sich für die Anfangsphase von Gruppen und kann das Kennenlernen fördern. Sie lässt sich sowohl im Online-Unterricht als auch im Klassenzimmer durchführen.

### Vorbereitung:

Die Lehrkraft entscheidet je nach Zusammensetzung und Vertrautheit der Gruppe, zu welchem Thema die Schülerinnen und Schüler einen Gegenstand/ein Symbol/einen Spruch mitbringen sollen. Sie kann enge Vorgaben machen oder Wahlfreiheit geben und so mehr oder weniger Einfluss auf die Struktur und das Geschehen nehmen.

### Mögliche Impulse:

- ein Hobby von mir
- eine Leidenschaft von mir
- Was ich wirklich gerne mache
- mein Lebensmotto
- Diesen Ausspruch höre ich sehr gerne.

### Mögliche Darbietungsformen:

- ein persönlicher Gegenstand
- ein Symbol
- ein aufgeschriebenes Motto

Die Lehrerin/ der Lehrer erklärt den Schülerinnen und Schülern den Hintergrund und Sinn der Übung und bittet sie, zur nächsten Unterrichtsstunde (Online- oder Präsenzunterricht) einen Gegenstand/ein Symbol/einen aufgeschriebenen Spruch zum vorgegebenen Impuls mitzubringen. Auch die Lehrkraft bringt einen persönlichen Gegenstand mit.

Die Lehrkraft sollte darauf hinweisen, dass jede und jeder selbst entscheiden kann, wie viel und was sie/er von sich veröffentlichen möchte.

### Durchführung:

In freier oder festgelegter Reihenfolge zeigen alle ihren Gegenstand und erklären ihre Auswahl sowie ihren persönlichen Bezug zum Gegenstand/Motto. Je nach Gruppe und Zielsetzung kann dies knapp oder ausführlicher erfolgen, dementsprechend variiert der Zeitbedarf von 10 min bis 30 min.

Gegebenenfalls kann die Lehrkraft durch gezielte Nachfragen den persönlichen Aspekt stärken.  
Beispiel: „Du hast uns deinen Fußball gezeigt. Erzähl uns bitte noch, warum dir Fußballspielen so viel Spaß macht.“

Es sollte niemand dazu gedrängt werden, den anderen mehr von sich mitzuteilen, als es gerade für sie oder ihn passend ist.

In Klassen, für die solche Runden ungewohnt sind, kann die Lehrerin/der Lehrer beginnen und so ein Beispiel geben für die Zeitdauer und den Grad an persönlicher Äußerung.

### **Anregungen für den „Notfall“:**

Möglicherweise haben nicht alle Schüler\*innen einen Gegenstand/ein Symbol/ein Motto griffbereit bzw. mitgebracht. Dann ist folgende Intervention denkbar:

#### **Im Präsenzunterricht:**

Es gibt einen Vorlauf von zwei Minuten. In dieser Zeit sollen die Schüler\*innen, die nichts dabei haben, auf ein Blatt Papier in wenigen Strichen einen Gegenstand zeichnen oder mit 3-5 Wörtern ihr Motto aufschreiben.

Die Lehrkraft sollte für solche Fälle Papierbögen und Stifte bereithalten.

Die anderen Schüler\*innen nutzen die zwei Minuten, um sich ihren Gegenstand/ihr Motto nochmals anzusehen und zu überlegen, was sie damit über sich erzählen möchten.

#### **Im Online-Unterricht:**

Es wird eine Zwischenrunde von einer Minute vorgeschaltet.

Die Schüler\*innen, die nichts griffbereit haben, werden aufgefordert, sich im Raum, in dem sie sich gerade befinden, umzusehen und etwas zu nehmen unter dem Motto: „Das passt jetzt gerade zu mir“ oder „Damit kann ich etwas über mich erzählen.“

Die anderen Schüler\*innen nutzen die Zeit, um sich ihren Gegenstand/ihr Motto nochmals anzusehen und zu überlegen, wie sie es in die Kamera halten und was sie damit über sich erzählen möchten.